

Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF,
DER PETRUSGEMEINDE BLASHEIM UND DER DREIEINIGKEITSGEMEINDE RABBER
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 208

Mai - Juli 2023



Foto: Elias Schäferle - freedom - pixabay.com

**Denn das Gesetz des Geistes,
der lebendig macht in Christus Jesus,
hat dich frei gemacht
von dem Gesetz der Sünde und des Todes.**

Römer 8,2 - Wochenspruch zum Heiligen Pfingstfest

Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Tino Bahl
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Tino Bahl
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schattenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bieiefeld@selk.de, Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt (im Sommer) Evangelisches Gemeindehaus Benninghausen Im Brühl 24, 59556 Lippstadt (im Winter)
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Pfarrer Tino Bahl	Flurstraße 17, 32791 Lage, Tel. 05232 3514, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
Superintendent Bernd Reitmayer	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833 Fax 05472 73751, reitmayer@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, E. Rimpel, L. Schomburg, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen

Layout: K.-H. Gütebier, S. Ermshaus, O. Knefel, A. Siekmann

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leser!

Im siebten Kapitel des Römerbriefes beschreibt Paulus, in einer Melodie der Verzweiflung, wie er hin- und hergerissen ist zwischen der Macht des Bösen, das er nicht tun will, aber dennoch tut, und der Macht des Guten, dem er folgen will, aber es nicht schafft.

Auch dem Apostel gelingt nicht, was die Israeliten Jahrhunderte lang trotz aller Anstrengungen versuchten, nämlich das Gesetz zu halten, immer gut, langmütig und geduldig zu sein, um Gott zugefallen. Und ich denke auch wir machen immer wieder die Erfahrung, dass es uns aus eigener Kraft und Willensstärke nicht gelingt, so leben, wie Gott es will. Seitdem sich Adam und Eva im Paradies gegen Gott auflehnten und seinem Gebot nicht gehorchten, steht jeder Mensch unter der zerstörerischen Macht der Sünde. Der natürliche Mensch ist in seinem Wesen und in seinem Erleben von Gott getrennt und aus der Gemeinschaft mit ihm herausgerissen. Unterm Strich ist der kreatürlich Mensch nie wirklich frei auf dieser Welt. Es fühlt sich dann manchmal so an, als wäre wir gefangen in leeren Traditionen, in Meinungen des Zeitgeists, in Einflüssen von außen, in Sehnsüchten und Süchten, so als sitze man in der Todeszelle in Erwartung der Vollstreckung des Urteils.

Doch keiner muss an dieser Situation verzweifeln. Im Blick auf Jesus Christus, den Sohn Gottes begreift der Apostel Paulus, dass dieser für seine Schuld und Sünde, ja für sein Unvermögen mit seinem Tod am Kreuz bezahlt hat. Und auch wir haben die Vergebung unserer Schuld und ein neues, ewiges Leben



aus Gott als Geschenk Kraft unserer Taufe und der Gabe des Heiligen Geistes. Der Geist bringt die Stimme Jesu immer wieder neu in unser Leben und ruft uns im Evangelium zu: Du bist frei! Du darfst und du sollst leben, fröhlich leben, ewig leben!

Der Heilige Geist kommt, stärkt und tröstet uns, im Wort und im Sakrament und öffnet die Gefängniszelle mit dem Löseschlüssel der Absolution. „Dir sind Deine Sünden vergeben!“ So schließt er die Todeszelle auf und erquickt uns mit Christi Leib und Blut im Heiligen Abendmahl. „Für Euch dahingegeben und für Euch vergossen zur Vergebung aller Eurer Sünden.“

„Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in Euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch Eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in Euch wohnt.“

Wie gut, dass Christus immer wieder auch in die dunklen Gefängniszellen unserer trübsinnigen Gedanken, unserer Hoffnungslosigkeit, festgefahrenen Lebensumstände und die Abgründe unserer Schuld kommt. Er vermag es die Fesseln und Ketten unserer Schuld zu sprengen, uns im Innern zu verändern und seine Art und sein Wesen in uns hineinzulegen. Mit ihm wandelt sich der Grundton unserer Lebensmelodie in Freude und Freiheit.

Möge diese fröhliche Melodie in uns immer lauter werden und uns die Geduld, und Kraft verleihen zu tragen, was Gott uns auferlegt.

Ihr/Euer

Tino Bahl

Akuter Personalmangel nicht nur in OWL

Im Frühjahr 2021 waren im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd sechzehn Pfarrer im Gemeindedienst tätig. Im Rahmen der notwendigen Pfarrstellen-Reduzierung wegen des Nachwuchsmangels sollen fünf davon entfallen. Ende April 2023 sind allerdings nur noch fünf Pfarrer und ein „reaktiver Ruheständler“ im Bezirk tätig. Von den derzeit noch 13 Pfarrbezirken sind fünf unbesetzt. Andreas Volkmar (rechts) befindet sich in einer Rehabilitationsmaßnahme. Wegen besonderer Belastungssituationen sind Tino Bahl (links) krankgeschrieben und Andreas Otto vorübergehend be-



urlaubt. Bitte falten auch Sie die Hände und bitten Sie Gott mit mir für die Erkrankten und Belasteten und dafür, dass Gott „Arbeiter in seine Ernte schickt“ und junge Menschen bereit werden, hauptamtlich in der Kirche mitzuarbeiten.

Bernd Reitmayer

Nachruf Marlies Klenke

***21.05.1949 +15.02.2023**

Am 15. Februar 2023 verstarb in Bielefeld Marlies Klenke im Alter von 73 Jahren. Marlies Klenke war verheiratet mit Ehemann Rudi Klenke, das Ehepaar hatte die Kinder Jens, Lars und Nina. Ihnen wurden 5 Enkelkinder geboren.

Marlies Klenke war seit der Amtszeit von P. Jürgen Wienecke Kirchenvorsteherin der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen. Ihre gute Beziehung zur Familie Wienecke sowie die familiäre Einbindung in die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen ließen es in den 80er Jahren zur Wahl kommen. Es sollte sich zeigen, dass sowohl ihre Herkunft aus der Ev. Kirche von



Westfalen und ihr Weitblick, den sie sowohl aus ihrer Tätigkeit als Hausmutter im Haus Ascheloh und ihrer Ausbildung als Hauswirtschaftsmeisterin wirklich sehr gute Einflüsse waren für die Arbeit im Kirchenvorstand. Stets zuverlässig, guten Willens, ansprechend und fröhlich tat sie ihren Dienst.

Soweit es ihre spätere Krebserkrankung zuließ, nahm sie an jeder Sitzung des Kirchenvorstandes teil und brachte sich auf sehr positive, konstruktive Art und Weise ein. Sie war die „Sonne“ der Gemeinde und recht prägend für die Gemeindemitglieder. Das „Führen“ lag ihr und sie stand der Gemeinde vor.

Während ihrer Amtszeit feierte die Gemeinde schönste Feste unter der Regie von Marlies Klenke. Helfend stand ihr stets Ehemann Rudolf zur Seite und man kann sagen, dass der größte Einsatz der Familie Klenke zur Turmrenovierung im Jahr 2006 lag und dass Marlies und Rudi Klenke oftmals zu den Festen für eine volle Kirche sorgten aufgrund ihrer vielfältigen Kontakte.

Marlies fröhliche Art, ihr sonniges Gemüt und die Art, Dinge anzugehen, werden der Gemeinde immer in Erinnerung bleiben. Möge sie nun schauen, was sie geglaubt hat.

Ingeborg Heining

Hartmut Bartmuß: 50 Jahre – 50 Köpfe

Unter dem Titel „50 Jahre - 50 Köpfe“ sind nun anlässlich des 50-jährigen Bestehens der SELK 50 Porträtskizzen aus dem Leben selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen aus der Feder von Pfarrer i.R. Hartmut Bartmuß (Bielefeld) erschienen.

Der Band 59 aus der Reihe „Oberurseler Hefte“ der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK gibt so einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Kirche.

Das Buch hat 162 Seiten und lässt sich für 9 Euro zzgl. Versandkosten über die Lutherische Theologische Hochschule bestellen.





Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstraße 36 - 49152 Bad Essen

Tel. 05472 7833 - rabber-blasheim@selk.de

Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE38 2659 0025 1820 6549 00

und IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

Baukasse: IBAN DE54 2659 0025 1820 6549 03

Großes Kino

Besucheransturm bei Neueröffnung des Kirchenkinos

Endlich! Nach fast 3-jähriger coronabedingter Zwangspause lud das neu formierte Vorbereitungsteam am 5. März 2023 zum Kirchenkino ein. Welch ein toller Auftakt: Geschätzt 60 Besucher genossen den außergewöhnlichen Film „Der Club der toten Dichter“. Nachdenklichkeit war während und nach der



Vorführung angesagt.

Eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe ist garantiert und ein neuer Termin bereits in

Planung. Übrigens: Dieses Angebot richtet sich auch an die eigenen Mitglieder der drei SELK-Gemeinden.

Claus Fricke

Taizé-Andachten

In der hinter uns liegenden Passionszeit waren wir zu Taizé-Andachten in die drei Kirchen unseres Pfarrbezirks eingeladen. Ein schönes Angebot, um in dieser besonderen Zeit des Kirchenjahres in einer stimmungsvoll beleuchteten Kirche mit Liedern aus Taizé, Lesungen zur Leidenszeit Jesu, Momente des Gebetes und der Stille zur Ruhe kommen. Annette Koch



Trauern ist nicht das Problem, trauern ist die Lösung

Am 18. Februar 2023 fand im Gemeindehaus in Pr. Oldendorf ein „Letzte Hilfe Kurs“ statt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst von Parisozial Minden-Lübbecke/Herford durchgeführt.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für uns Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen ist es gut, wenn jemand da ist, um diesen Weg zu begleiten und die Hand zu reichen.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft nur für die „Profis“, sondern kann jede und jeder auch in Familie, Nachbarschaft oder dem weiteren sozialen Umfeld unterstützen. Der Kurs



[Foto: Sabine van Erp auf Pixabay]

dauerte 4 Stunden und vermittelte Basiswissen und Orientierung zur Sterbebegleitung auf anschauliche und beeindruckende Weise.

Bärbel Cordklostermann

„Wo immer der Tanzende mit dem Fuß auftritt, da entspringt dem Staub ein Quell des Lebens.“

Dieser Gedanke begleitete uns, 16 Frauen, beim Meditativen Tanztag am 25. März im Gemeinderaum der SELK in Rabber.

Initiatorin dieses Angebotes war Petra Lay. Sie konnte Elke Beyling, Tanzpädagogin aus Osnabrück, für diesen Tag engagieren, die uns mit viel Freude, Können und Wissen in den „Sacred Dance“ oder „Heiligen Tanz“ einführte.

Gleich als ich dieses Angebot gelesen hatte, meldete ich meine Tochter und mich zu diesem Tag an. Wir haben

es nicht bereut. Es war ein ganz besonderer Tag. Die unterschiedlichsten Frauen im Alter von 43 bis 88 Jahren fühlten sich miteinander verbunden und konnten sich aufeinander und die einfachen und sich wiederholenden Schritte einlassen. Ich kann nicht sagen, dass ich bei den Schritten gar nicht nachdenken musste, aber mit mir passierte etwas. Mir wurde schön warm und ich fühlte mich in dieser Runde und bei den Tänzen ausgesprochen wohl. Bei einem vielfältigen „Mitessbuffet“ erzählte jede Frau, die mochte, also ganz ungezwungen,

über sich und ihr Leben. Das war interessant und faszinierend. So unterschiedlich wir waren, waren wir doch auf Augenhöhe.

Wir tanzten u.a. nach einem russischen Volkslied, für den Frieden und manches mehr. Einhellig war der Wunsch am Ende dieses Miteinanders nach einer Wiederholung. Als ich nach diesem wunderbaren Tag nach Hause kam, spürte ich eine wohlige

Ruhe und angenehme Schwere in mir. Ich hatte eine ausgesprochen erholsame Nacht und auch am Sonntag hielt dieses positive Gefühl an. Was ich noch sagen möchte ist, dass es mich persönlich besonders gefreut hat, dass aus der Kirchengemeinde Barkhausen/Rabber einige Frauen die Vorankündigung im Gemeindebrief gelesen hatten und dabei waren! Ilse Bockbreder-Ilsemann

Soltani muss weiter warten

Langsames kanadisches Patenschaftsverfahren



Hossein Soltani, der seit 2015 Glied der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber ist, wartet in Istanbul weiter auf seine Übersiedlung nach Kanada. Nachdem wir genügend Geld gesammelt hatten, sodass sein Lebensunterhalt

im ersten Jahr in Kanada gesichert ist, konnte Hosseins kanadische Patengemeinde St. James in Winnipeg seine Antragsunterlagen für Asyl in Kanada Anfang Juli 2022 bei „Canada Lutheran World Relief“ (CLWR) einreichen. CLWR hat die Formulare am 13. Juli 2022 an „Immigration, Refugees and Citizenship Canada“ (IRCC) weitergeleitet. Die Behörde hat den Eingang am 22. November bestätigt. Am 7. Dezember 2022 setzte sich IRCC mit Hossein Soltani in Verbindung, um ihm mitzuteilen, dass seine Patenschaftsformulare in Ordnung seien, dass genug Geld für seinen Aufenthalt in Kanada vorhanden sei und dass die Akte zur weiteren Bearbeitung nach Ankara geschickt würde.

St. James hat bei einer Haushaltsauflösung fast alle Haushaltsgegenstände erhalten, die Hossein für den Start in Kanada braucht. Hossein besucht

online Bibelstunden bei Pastor Korsch in Kitchener. Pastor Beinert und der Flüchtlingsbeauftragte von St. James treffen sich in der Regel einmal im Monat in einer Videokonferenz mit Hossein, dazwischen gibt es ein paar Mails und Facebook-Nachrichten.

„Leider ist unser kanadisches Patenschaftsverfahren ein langsamer Prozess,“ schreibt Pastor Beinert. „Unsere kanadische Regierung hat, wie viele europäische Länder, ihre Türen für viele Flüchtlinge aus Kriegsgebieten wie der Ukraine, Syrien, Afgha-

nistan und Pakistan geöffnet. Es gab eine Flut von Menschen, die vorrangig aufgenommen wurden.“

Da Hossein in der Türkei keine Arbeitserlaubnis hat und auch keine staatliche Unterstützung bekommt, ist er weiter auf unsere Hilfe angewiesen. Für Miete und Lebensunterhalt überweisen wir monatlich 370 Euro. Wer etwas zu dieser sehr persönlichen Flüchtlingshilfe beitragen möchte, kann das mit einer Spende aufs Gemeindep konto unter dem Stichwort „Soltani“ tun. BR

Gemeindeversammlung plant 125-jähriges Kirchweihjubiläum

Zu ihrer Jahreshauptversammlung kam die Dreieinigkeitsgemeinde am 12. März 2023 im frisch gestrichenen Gemeindepokal zusammen. Nach Klärung der Regularien gab Pfarrer Reitmayer einen umfassenden Jahresbericht.

Freud und Leid

Er stellte ihn unter die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und beschrieb, dass sie als Ermutigung dienen möge, die Aufgaben, die auf jeden Einzelnen und die Gemeinde zukämen, getröstet anzugehen. Die Gemeinde sei im Jahr 2022 um sieben Glieder kleiner geworden. Einzelne hätten in andere Gemeinden der SELK und der Landeskirche gewechselt. Auch seien sechs Austritte zu verzeichnen gewesen. Mit zwei Liedversen gedachte die Gemeinde

der im letzten Jahr Verstorbenen: Jürgen Fricke, Hans Heuer und Johannes Weber. An Zugängen verwies Pfarrer Reitmayer auf sechs Taufen und einen Übertritt. Begonnen habe ein neuer Konfirmandenkurs für die ganze hiesige Region mit monatlichen Treffen und zusätzlichen Videoangeboten. Die zwischenzeitlich von der Bezirksynode bestätigte Pfarrbezirksbildung aus den Gemeinden Blasheim, Rabber und Schwenningdorf solle mit einzelnen gemeinsamen Veranstaltungen im laufenden Jahr das Miteinander der Gemeinden fördern.

Claudia Matzke, Ukrainer, Kirchen-synode

Nachdem Pastoralreferentin in Ausbildung Claudia Matzke ihre Ausbildungszeit im hiesigen Pfarrbezirk erfolgreich absolviert und auch das

anschließende zweite theologische Examen bestanden habe, tue sie nunmehr in einem weiteren Ausbildungsabschnitt Dienst in Hermannsburg.

Zwei Wochen vor der letztjährigen Gemeindeversammlung habe der Krieg in der Ukraine begonnen. In dessen Folge seien zwei aus der Ostukraine geflohene Familien für ca. sechs Monate im Jugendheim der Gemeinde untergebracht worden.

Die gemeindlich arbeitsreichste Woche sei die 2. Tagung der 14. Kirchensynode im Mai gewesen.

Wiederbesetzung der Pfarrstelle

Mit Blick auf seinen Ende 2024 beginnenden Ruhestand hätten die Kirchenvorstände bei der Kirchenleitung die Zustimmung der Wiederbesetzung der Pfarrstelle beantragt; die Kirchenleitung habe eine dementsprechende Absichtserklärung abgegeben. Pfarrer Reitmayer ließ zudem weitere Veranstaltungen im Gemeindeleben Revue passieren und dankte den Gemeindegliedern, die sich hierbei und auch in den Gottesdiensten eingebracht hätten. In der sich anschließenden Aussprache zum Bericht wurde darum gebeten, die bisherigen von den Kirchenvorständen in Aussicht genommenen Überlegungen zum Pfarrsitz des künftigen Pfarrers zu überdenken.

Jahresabschluss mit Minus

Rendant Martin Knippenberg er-

läuterte den Jahresabschluss 2022: Insbesondere aufgrund diverser notwendiger baulicher Maßnahmen und der Rückzahlung von Überbrückungskrediten aus der Gemeinde wies die Gemeindekasse am Ende des letzten Jahres einen rechnerischen Fehlbetrag von 23.748,04 EUR aus. Kassenprüfer Luca Meyer bestätigte eine korrekte Kassenführung, sodass die Gemeindeversammlung bei einer Enthaltung die Entlastung von Rendant und Kirchenvorstand beschließen konnte. Für die Dauer von zwei Jahren wählte die Gemeindeversammlung Bettina Wanner als neue Kassenprüferin. Sie wird diese Aufgabe gemeinsam mit Renate Hauschild wahrnehmen. Neben der Verabschiedung des vom Rendanten vorgestellten Haushaltsplans für 2023 beschloss die Gemeindeversammlung, für 2024 eine Umlage an die Bezirkskasse in Höhe von 72.000,00 EUR zuzusagen.

Buntglasfenster, Abendmahl, Frauenordination, Kirchweih

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes diskutierte die Versammlung vier weitere Themen:

So wurde der Kirchenvorstand gebeten, einen Kostenvoranschlag für die Restaurierung der beiden Kirchenfenster aus dem früheren von der ehemaligen Osnabrücker Gemeinde genutzten Kirchsaal einzuholen, um sie eventuell im hiesigen Gemeindesaal auszustellen. Zugleich sollen die Fenster in den gesamtkirchlichen Me-

dien angeboten werden. Die Gemeindeversammlung beschloss weiterhin, bei der Abendmahlsausteilung die derzeitige Praxis der Intinctio (Eintauchen der Oblate in den Wein) bis auf weiteres beizubehalten. Zur Frage der Frauenordination sollen eine Veranstaltung auf Pfarrbezirksebene geplant und dazu der von der Kirche veröffentlichte sogenannte „Atlas Frauenordination“ bestellt werden.

Zu guter Letzt wurde darüber informiert, dass die Gemeinde im Oktober 2023 ihr 125-jähriges Kirchweihjubiläum begeht. Diverse Veranstaltungsmöglichkeiten wurden genannt, weitere Ideen erbeten. Pfarrer Reitmayer beschloss die Gemeindeversammlung abschließend mit Gebet und Segen.

Gerd Henrichs

Gemeindefahrt zur größten SELK-Gemeinde

Zu Besuch bei Claudia Matzke

Knapp 30 Glieder der Dreieinigkeitsgemeinde machten sich am 26. März morgens früh um 7 Uhr per Reisebus auf den Weg nach Hermannsburg.

Vor der Großen Kreuzkirche, der mit 1000 Plätzen größten Kirche der SELK, nahm Claudia Matzke die Reisegruppe in Empfang. Damit bietet die Kirche mit dem größten freitragenden Holzkirchendach Europas auch für die mit knapp 2.000 Gliedern größte Gemeinde der SELK ausreichend Platz.

In ihrer Predigt beschrieb sie das „Urheberrecht“, das Jesus für unser Heil hat.

Nach einem Weg durch den Örtze-Park und gemeinsamem Mittagessen bei Italiener blieb noch Zeit für die Besichtigung der Kleinen Kreuzkirche, der zweiten SELK-Gemeinde am Ort. Im „Ludwig-Harms-Haus“ gab es anschließend die Möglichkeit, die Missionsausstellung zu besuchen, sich im „Eine-Welt-Laden“ und der



christlichen Buchhandlung umzusehen, oder auch im Café „Candace“ (so hieß das Schiff der ersten Hermannsburger Afrika-Missionare) eine

Kaffeespezialität zu genießen. Die Fahrt endete, wie sie begonnen hatte – mit einer Andacht und Gesang im Bus. BR

Aus dem Kirchenbuch

Am 17. März ist Dorothea Gerdwilker geb. Dreß in Bad Essen verstorben. Sie war drei Wochen zuvor 93 Jahre alt geworden. Am 23. März wurde sie auf dem Friedhof in Lintorf beerdigt. Über der Trauerfeier stand ihr Konfirmationsspruch aus Jesaja 61, 10: „Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.“

Am 13. März verstarb in Melle Marlene Freund geb. Schülke im Alter von 81 Jahren. Frau Freund gehörte seit der Auflösung der Osnabrücker Gemeinde zur Dreieinigkeitsgemeinde. Auf Wunsch der Angehörigen wurde sie am 5. April auf dem Friedhof Melle-Mitte ohne kirchliche Trauerfeier bestattet. BR

Himmelfahrt in Wimmer

„Jesus Christus herrscht als König,“ so singen Christen deutscher Sprache am Himmelfahrtstag. Auch auf dem Dorfplatz in Wimmer soll dieses Lied wieder erklingen, wenn die Dreieinigkeitsgemeinde gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde „Johannes der Täufer“ aus Lintorf dort um 11 Uhr Gottesdienst feiert. Anschließend sind alle eingeladen, bei einer Schlake-Gemüsesuppe zu Gesprächen und Gemeinschaft beieinander zu bleiben. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Lintorfer Kirche statt. Ein Kuchenbuffet gibt es in diesem Jahr nicht. Der Verein Wimmer Schule hat dafür wegen einer anderen Veranstaltung am gleichen Tag nicht genügend Mitarbeiter. Herzliche Einladung!

Ab etwa 10 Uhr sollen Stühle für den Gottesdienst und Tische für das Mittagessen aufgestellt werden. Wer kann dabei mithelfen? BR



Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

21. Mai: Einsegnung von Claudia Matzke

Festgottesdienst in Hermannsburg



In einem Festgottesdienst in der Großen Kreuzkirche in Hermannsburg am Sonntag, dem 21. Mai um 15 Uhr wird Claudia Matzke für ihren unbefristeten Dienst als Pastoralreferentin gesegnet. In Rabber und Blasheim war sie PiA (Pastoralreferentin in Ausbildung), in ihrem ersten Jahr in Hermannsburg PzA (Pastoralrefe-

rentin zur Anstellung). Jetzt hat ihr das Kollegium der Superintendenten die Befähigung zum unbefristeten Dienst zugesprochen. Die Große Kreuzkirchengemeinde hat einen entsprechenden Antrag gestellt und die Kirchenleitung stellt Claudia Matzke jetzt unbefristet als Pastoralreferentin an. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Segenszuspruch sind alle Gäste zu einem Empfang mit Kaffee und Kuchen eingeladen. BR

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 4. April besprach der Kirchenvorstand anstehende Veranstaltungen wie den Himmelfahrtsgottesdienst in Wimmer und den Fahrradgottesdienst in Schwenningdorf.

Außerdem wurden erste Überlegungen für ein Kirchweihfest im Oktober 2023 angestellt. Schon geklärt ist, dass Kirchenrat Michael Schätzel die Festpredigt halten wird.

Martin Knippenberg, Jonas Ellermann

und Heike Fricke haben an dem Essen des ökumenischen Arbeitskreises in den Räumen der Wittlager Mahlzeit teilgenommen. Dabei wurde eine Vereinbarung für die Fortführung des Projektes „Wittlager Mahlzeit“ von allen beteiligten Kirchengemeinden unterzeichnet. BR



Bärbel Cordklostermann ist neue „Küchenfee“

Spezialspülmittel für die Spülmaschine organisieren, für Kaffee und Tee im Schrank sorgen – bisher hat Angelika Reitmayer diese Aufgaben wahrgenommen. Jetzt hat Bärbel

Cordklostermann sich bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen. Wir danken der ehemaligen und der neuen „Küchenfee“. BR

Amalia wird eingeschult

Aus der Dreieinigkeitsgemeinde wird in diesem Jahr nur Amalia Trippel eingeschult.

Für den 20. August wird sie gemeinsam mit ihrer Familie besonders

zum Gottesdienst eingeladen, denn dort soll ihr der Segen Gottes für den Start ins Schulleben zugesprochen werden. Wir wünschen einen guten Schulstart!
BR

Neustart der IDEENSCHMIEDE?

Die IDEENSCHMIEDE überlegt nach Corona einen Neustart, inwieweit sie sich wieder in das Gemeindeleben mit einbringen kann. Dazu findet ein Treffen am Dienstag, den 16. Mai 2023, um

19.30 Uhr, im Gemeindehaus in Rabber statt. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Die bisher Mitwirkenden freuen sich sehr, wenn du kommst.
Gerd Henrichs

Unsere Gemeindeglieder im Altenheim

Elisabeth Jaesch ist im Seniorenzentrum, Zum Badensee 50 in Saerbeck zu Hause.

Eckhard Fricke lebt weiterhin im Bereich „Betreutes Wohnen“ von Simeon und Hanna, Gräfin-Else-Weg 8 b in Bad Essen.

Seit kurzem ist auch Dieter Pelster im Pflegeheim. Er wohnt jetzt im Haus Wiesental in Hüsedede (Hüsededer Straße 123, Bad Essen).

Sie freuen sich sicherlich über einen Besuch.

BR

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juni

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im August

Im Juli

Reinigungsdienste

Gemeindehaus:

Mai: Angelika Reitmayer

Juni: Elena Trippel

Juli: Wanda Trippel und Valentina Erwin

August: Hanna Arens für Fam. Reinhold

Kirche und 1x Jugendraum:

Mai: Tanja Fricke

Juni: Heike und Claus Fricke

Juli: Eva-Maria Müller und Bettina Wanner

August: Dorothea Henrichs

Wochentermine

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	9. Mai, 20. Juni, 8. August, 12. September	Dienstag 19:30 Uhr
Pfarrbezirks-Kirchenvorstand	24. Mai	Mittwoch, 19:30 Uhr
Seniorenkreis	10. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 16. August 13. September	Mittwoch 15:00 Uhr
Bläserkreis	wöchentlich	Mittwoch 18:30 Uhr
Andacht im Haus Wiesental	25. Mai, 22. Juni, 17. August, 14. September	Donnerstag 10:15 Uhr
Ideenschmiede	16. Mai	Dienstag, 19:30 Uhr
Kirchenkino	11. Juni	Sonntag, 17:00 Uhr
Gartentag	17. Juni	Samstag, 9:00 Uhr

Petrusgemeinde Blasheim

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	15. Mai, 19. Juni, 7. August, 11. September	Montag 19:30 Uhr
Pfarrbezirks-Kirchenvorstand	24. Mai (in Rabber)	Mittwoch, 19:30 Uhr
Café am Horstweg	11. Mai, 22. Juni, 10. August, 7. September	Donnerstag 16:00 Uhr
Posaunenchor	wöchentlich	Freitag, 20 Uhr

Wochentermine

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	5. Mai, 30. Juni	Freitag, 19:30	Ingrid Schröter 05746 665
Pfarrbezirks- Kirchenvorstand	24. Mai (in Rabber)	Mittwoch, 19:30 Uhr	Pfr. Bernd Reitmayer 05472 7833
Singchor	wöchentlich	Donnerstag 16:00 Uhr	Heike Niermann 05223 74904
Gemeinde- nachmittag	13. Mai, 10. Juni, 8. Juli	Samstag, 16:30 Uhr	Heinrich Meyer 05746 920687
Hauskreis „Töchter Gottes“	17. Mai, 21. Juni, 19. Juli	Mittwoch, 20.00 Uhr	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Baugruppe		nach Absprache	Harald Helling 0163 7326472
Friedhofs- kommission	31. Mai, 26. Juli, 27. September	Mittwoch, 19:00 Uhr	Jörg Hanna 0160 95535385
Besuchsdienst	nach Absprache	nach Absprache	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Rückenwind-Team	16. Mai	Mittwoch, 20:00 Uhr	Werner Düfelmeyer 05226 17572
Frühstückstreffen	6. Mai, 3. Juni	Samstag, 10:00 Uhr	Marlies Lachmann 05226 18392
Treff International im Gemeindehaus Schwenningdorf	8. Mai, 5. Juni	Montag, 17:00 bis 19:00 Uhr	Ingrid Schröter 05746 665

Regional

Kreis	Datum	Ort	Tag, Uhrzeit
Konfirmandenkurs	13. Mai	Rabber	Samstag, 9:30 Uhr
	3. Juni	online	Samstag, 10:30 Uhr
	10. Juni	Veltheim	Samstag, 9:30 Uhr
	19. August	Rotenhagen	Samstag, 9:30 Uhr
	2. September	online	Samstag, 10:30 Uhr
	16. September	Blomberg	Samstag, 9:30 Uhr

Unsere Gottesdienste

Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
Mai 2023					
6.	→	18:30 HGD (TB)			
7.			11:00 LGD (TH) ☺ ☕	9:00 LGD (TH)	<i>Samstag</i> Kantate
13.					<i>Samstag</i>
14.	←	11:00 PGD (KR)	11:00 HGD (RM) ☺ ☕	9:00 PGD (RM)	Rogate
18.		11:00 öGD Kloster-K. ☕	9:00 PGD (AV) ☕		Christi Himmelfahrt
20.		17:00 HGD (TB)			<i>Samstag</i>
21.		9:30 PGD (TB)	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)	Exaudi
27.					<i>Samstag</i>
28.	→	11:00 HGD (TB) ☕	11:00 HGD (AV) ☺ ☕		Pfingstsonntag
29.	←	10:00 HGD (TB) ☕		10:00 HGD (AV)	Pfingstmontag
Juni 2023					
3.					<i>Samstag</i>
4.		9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (AV) K4 ☕	11:00 HGD (AV) K4
10.				17:00 PGD (AV)	<i>Samstag</i>
11.		17:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	10:00 HGD (AV) ☺ ☕	1. So. n. Trinitatis
18.	←	11:00 PGD (TB) Missionsfest in Istrup	←	←	2. So. n. Trinitatis
24.					<i>Samstag</i>
25.	→	11:00 PGD (KR)	10:00 LGD (TH) ☺ ☕	10:00 LGD (MR)	3. So. n. Trinitatis
Juli 2023					
2.		11:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	→	10:00 HGD (AV)
					4. So. n. Trinitatis





weiter auf der nächsten Doppelseite


HGD = Hauptgottesdienst
 LGD = Lektorengottesdienst
 PGD = Predigtgottesdienst
 FGD = Familien-Gottesdienst
 öGd = ökumenischer Gottesdienst
 GDd = Gottesdienst im Dialog
 +T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab


☺ = Kindergottesdienst
 ☕ = Kirchenkaffee
 ☪ = gemeinsames Mittagessen
 → ← = Einladung in Nachbargemeinde
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Kollekten:
 keine Angabe = Gemeindekasse
 K3 = Jugendarbeit im Kirchenb.
 K4 = Diasporawerk der SELK
 K5 = Diakonisches Werk d. SELK

Unsere Gottesdienste

Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Mai 2023					
6. 16:30 HGD (TB)		11:00 LGD (HK)	→	17:00 HGD (BR)	←
7.				Grillfest hf	
13.	10:00 LGD (MM)			17:00 PGD (BR)	
14. 10:00 LGD (JR)			11:00 HGD (BR)		9:00 HGD (BR)
			K3  ml		cw
18. 17:00 HGD (TB)		11:00 HGD (AV)	9:00 HGD (BR)	11:00 PGD+T in	←
			wb/wd	Wimmer (BR) mk	
20.					
21. 11:00 HGD (TB)			→	9:00 PGD (BR)	11:00 HGD (BR)
				K3  tf	K3 ☺ ok
27.	10:00 HGD (AV)				
28. 9:00 HGD (TB)		9:00 PGD (AV)	9:00 B+HGD (BR)	11:00 B+HGD (BR)	
			is/hh	sw	
29.		öGD in Häger			10:00 B+HGD (BR) ☺ mr

Juni 2023					
3. 18:00 HGD (TB)		11:00 LGD (HK)	9:00 PGD (BR)	↔	11:00 Gd. im Telgtengarten
4.			ml/wd		
10.	10:00 LGD (MM)				
11. 11:00 HGD (TB)			17:00 HGD (BR)	11:00 PGD+T (BR) K4	9:00 HGD (BR) K4 ph
			wb/hh	hf	
18.	←	←	10:00 Fahrrad-GD (BR)	←	←
			is		
24.	10:00 HGD (AV)				
25. 10:00 LGD (JR)		11:00 HGD (AV)	Posaunenfest Krelingen	11:00 GD an d. Solearena (BR)	Posaunenfest Krelingen

Juli 2023					
2. 10:00 LGD (JR)		← (Veltheim)	11:00 HGD (BR)	9:00 HGD (BR)	14:30 HGD (BR)
			ml/wd	je 	vr

weiter auf der nächsten Doppelseite

Pfarrer/Lektoren:

AV = Pfr. Andreas Volkmar
BR = Sup. Bernd Reitmayer
HK = Hans-Ulrich Kipp
JR = Joachim Ritter

JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting
KR = Klas Reinke
MM = Markus Mühlichen
MR = Manfred Rimpel
PL = Petra Lay

RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer
TB = Pfr. Tino Bahl
TH = Tim-Christian Hebold
WD = Werner Düfelmeyer

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
Juli 2023						
8.						<i>Samstag</i>
9.	→	11:00 HGD (TB)	10:00 LGD (MR) ☺ ☕	10:00 LGD (TH)		5. So. n. Trinitatis
15.	11:00 HGD+T (TB)					<i>Samstag</i>
16.		9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	9:00 PGD (AV)		6. So. n. Trinitatis
22.						<i>Samstag</i>
23.	9:30 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)		7. So. n. Trinitatis
29.						<i>Samstag</i>
30.	11:00 PGD (KR)	9:30 PGD (KR)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	9:00 PGD (AV)		8. So. n. Trinitatis
August 2023						
5.						<i>Samstag</i>
6.	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (TB) ☕	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)		9. So. n. Trinitatis
12.			Kinderbibelcamp			<i>Samstag</i>
13.	→	→	11:00 FGD (AV) K6	←		10. So. n. Trinitatis
19.						<i>Samstag</i>
20.	11:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	←		11. So. n. Trinitatis
26.	17:00 HGD (TB)					<i>Samstag</i>
27.		9:30 PGD (TB)	9:00 PDG (RM) ☕	11:00 HGD (RM)		12. So. n. Trinitatis
September 2023						
3.	9:30 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)	10:00 LGD (TH) ☺ ☕	10:00 LGD (MR)		13. So. n. Trinitatis
9.						<i>Samstag</i>
10.			11:00 HGD (RM) K5 ☺ ☕	9:00 PGD (RM) K5		14. So. n. Trinitatis
HGD = Hauptgottesdienst LGD = Lektorengottesdienst PGD = Predigtgottesdienst FGD = Familien-Gottesdienst öGd = ökumenischer Gottesdienst GDdD = Gottesdienst im Dialog +T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab			☺ = Kindergottesdienst ☕ = Kirchenkaffee 🍴 = gemeinsames Mittagessen → ← = Einladung in Nachbargemeinde Kleinbuchstaben = Küsterdienste		Kollekten: keine Angabe = Gemeindekasse K3 = Jugendarbeit im Kirchenb. K4 = Diasporawerk der SELK K5 = Diakonisches Werk d. SELK K6 = Kirche und Judentum	

Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Juli 2023						
8.		10:00 HGD (AV)				
9.	9:30 HGD (TB)		11:00 PGD (AV)	9:00 B+HGD (BR) <small>wb/hh</small>	14:30 B+HGD (BR) ☕ <small>mk</small>	11:00 B+HGD (BR) <small>ir</small>
15.						
16.	11:00 HGD (TB) ☕			→	10:00 PGD (WD+PL) <small>tf</small>	←
22.	18:00 HGD (TB)	10:00 LGD (MM)				
23.				10:00 GD:ID (WD) <small>is</small>	→	10:00 HGD (JS) <small>cw</small>
29.			17:00 HGD (AV)		18:15 HGD (BR) <small>sw</small>	
30.	10:00 LGD (JR)			11:00 HGD (BR) <small>ml</small>		9:00 PGD (BR) <small>ph</small>
August 2023						
5.	18:00 HGD (TB)					
6.				17:00 PGD (BR) <small>wb/wd</small>	9:00 HGD (BR) <small>hf</small>	11:00 FGD (BR) <small>ok</small> Einschulung ☕
12.		10:00 LGD (TH)				
13.	9:30 HGD (TB)			9:00 HGD (BR) <small>is</small>	10:00 PGD (PL) <small>je</small> ☺	11:00 HGD (BR) <small>mr</small>
19.	19:00 HGD (TB)		17:00 HGD (AV)			
20.				11:00 PGD (BR) <small>ml/hh</small>	9:00 HGD (BR) <small>Einschulung mk</small>	←
26.		10:00 LGD (MM)				
27.	11:00 HGD (TB) ☕		→	→	→	11:00 Gd. im Hof (BR) 🪿 <small>ir</small>
September 2023						
3.	10:00 LGD (JR)			10:00 HGD (BR) <small>wb/wd</small>	14:00 PGD (BR) <small>Dorffest tf</small>	←
9.		10:00 LGD (TH)				
10.			11:00 LGD (HK)	→	10:00 Missionsfest (BR) 🪿 <small>sw</small>	←
Pfarrer/Lektoren: AV = Pfr. Andreas Volkmar BR = Sup. Bernd Reitmayer HK = Hans-Ulrich Kipp JR = Joachim Ritter			JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting KR = Klas Reinke MM = Markus Mühlichen MR = Manfred Rimpel PL = Petra Lay		RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer TB = Pfr. Tino Bahl TH = Tim-Christian Hebold WD = Werner Düfelmeyer	

Termine

weitere Termine in 2023

Datum, Zeit	Ort	Veranstaltung
18. Juni, 10:00 Uhr	Schwenningdorf	Fahrrad-Gottesdienst
25. Juni	Krelingen	Posaunenfest
27. August, 11:00 Uhr	Blasheim	Gottesdienst im Hof und Gemeindetag
4. September, 14:00 Uhr	Rabber	Gottesdienst zum Dorffest
10. September, 11:00 Uhr	Rabber	Missionsfest
17. September	Braunschweig	Bezirkssängerfest
24. September, 11:00 Uhr	Blasheim	Erntedank und Konfirmationsjubiläum
1. Oktober	Rabber / Schwenningdorf	Erntedank
29. Oktober, 11:00 Uhr	Rabber	125 Jahre Kirchweih
9. / 10. Dezember	Schwenningdorf	Riga-Blechbläser-Ensemble

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	7. bis 14. Mai	Gemeindefahrt Israel
	24. bis 25. Juni	Diasporatag in Göttingen
	26. bis 30. Juni	Urlaub
	24. Juli bis 4. August	Urlaub
Sup. Bernd Reitmayer	2. Juni	Bezirksbeirat
	5. bis 8. Juni	Pastoralkolleg in Drübeck
	12. bis 17. Juni	Kirchensynode in Gotha
	10. bis 23. Juli	Urlaub
Pfr. Andreas Volkmar	25. August bis 16. Sept.	Urlaub



Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17 - 32312 Lübbecke

Tel. 05741 3222520 - rabber-blasheim@selk.de

Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00

Baukasse: IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02

Baldige Pfarramts-Nachfolge für Sup. Reitmayer denkbar

Jahreshauptversammlung am 5. März

Die 16 anwesenden stimmberechtigten Gemeindeglieder fragten in der Jahreshauptversammlung im Anschluss an Sup. Reitmeyers Jahresbericht intensiv nach. So erläuterte er, dass die Kirchenleitung ihren Willen bekundet hat, einen der vier im Jahr 2024 zur Verfügung stehenden Pfarrvikare als seinen Nachfolger nach Schwenningdorf/Rabber/Blasheim zu entsenden. Dazu müsste ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Versammlung dankte Rendant Karl-Heinz Gütebier für seine Arbeit.

Die Kasse wurde von Sarah Niedermeier und Susanne Nordsieck geprüft. Es gab keine Beanstandungen. So beschloss die Versammlung die Entlastung des Kassenführers. Wolf-

gang Raupach wurde zum neuen Kassenprüfer gewählt. Beschlossen wurde der Haushaltsplan für 2023.

Dieser orientiert sich weitestgehend an den Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres. 28.500,- EUR wurden der Bezirkskasse als Zahlung der Petrusgemeinde für 2024 zugesagt.

Als weitere Delegierte der Gemeinde für die Bezirkssynode wurde Inga Rosenbohm neben dem im letzten Jahr gewählten Lennart Keimer entsandt.

Unter „Verschiedenes“ dankte Volker Raupach im Namen der Gemeinde Dirk Niedermeier für die Leitung des Posauenchores, der die Gottesdienste immer wieder musikalisch reich gestaltet. BR

Theo kommt zur Schule

In der Nähe des Einschulungstermins werden die neuen Erstklässler der Petrusgemeinde besonders zum Gottesdienst eingeladen. Dort wird ihnen dann der Segen Gottes für den Start

ins Schulleben zugesprochen. In diesem Jahr wird aus der Gemeinde nur Theo Schrewe eingeschult. Er freut sich sicherlich schon auf den Schuleintritt. BR

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 6. März machte sich der Vorstand Gedanken zu den Gottesdiensten um 9 Uhr. Oft sind nur 4 - 6 Besucher in diesen Gottesdiensten. Das Osterfrühstück wurde vorgeplant.

Heinz-Ulrich Kammeier, der eine Chronik für Blasheim/Stockhausen geschrieben hat, bietet dazu einen Vortrag an, in dem auch die Petrusgemeinde gewürdigt wird. Es wird beschlossen, den Vortrag gemeinsam mit dem Heimatverein Stockhausen anzubieten.

Familie Rosenbohm könnte für den

Fahrradgottesdienst am 18.06. in Schwenningdorf einen Fahrradanhänger zur Verfügung stellen. Treffen wäre dann an der Kirche.

Wie von Karl-Heinz Gütebier auf der Gemeindeversammlung berichtet, gab es in diesem Jahr nur 8 Rückmeldungen mit neuen Spendenzusagen für dieses Jahr. Möglichst soll ein der Brücke künftig regelmäßig ein „Spendenbarometer“ veröffentlicht werden.

Die für die Woche vor Ostern geplante Glockenwartung hat inzwischen stattgefunden. BR

Gemeindeglied im Altenheim

Elisabeth Kipp wohnt seit Ende des letzten Jahres im Oberfelder Pflegehauses am Obermehner Weg 50 in Lübbecke zwischen Obermehnen und

dem Lübbecker Krankenhaus. Auch sie freut sich sicherlich über einen Besuch. BR

Bezirks-Oldie-Tage (BOT) zu Gast in Blasheim

Im Gottesdienst am 23. April waren die Teilnehmer der BOT zu Gast. Die BOT sind eine Wochenend-Familienfreizeit, die in der Regel zwei Mal im Jahr an unterschiedlichen Orten stattfindet. Dieses Mal war die Gruppe in einem Haus in Hüde am Dümmer See untergebracht und hat zum

Abschluss am Sonntag den Gottesdienst in Blasheim mit gestaltet. Die nächsten BOT finden Ende November 2023 in Homberg/Efze statt. OK



4. Juni: „Telgtengarten“ - Gottesdienst jetzt sonntags

Nach zwei Jahren „Coronapause“ lädt der Heimatverein wieder zu einem Gottesdienst im „Telgtengarten“ ein. Anders als in den Vorjahren soll dieser Gottesdienst an der Grablege derer von der Recke (Zugang von der Kirschenallee gegenüber von Gut Stockhausen) ab diesem Jahr sonntags um 11 Uhr in Zusammenhang

mit einem Stockhauser „Backtag“ gefeiert werden. Inhaltlich sind für den Gottesdienst weiterhin die Pfarrer der Petrusgemeinde und der evangelischen Gemeinde Blasheim zuständig. Auch freut sich der Heimatverein über die gemeinsame musikalische Gestaltung durch die beiden Posanenchöre. BR

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juli

Im August

Im Juni

Reinigungsdienste

Mai	Kirche	René, Klaus und Pauline Heitkamp
	Gemeinderaum	Claudia Schrewe und Susanne Quellmalz
Juni	Kirche	Hans-Heinrich und Heiko Meier
	Gemeinderaum	Dirk und Lukas Niedermeier
Juli	Kirche	Finn Bahls und Henning Gütebier
	Gemeinderaum	Sarah Niedermeier und Silke Richter
August	Kirche	Günter und Monika Heitkamp
	Gemeinderaum	Susanne Hanna und Greta Popken



Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4 - 32289 Rödinghausen
Tel. 05746 920100 - schwenningdorf@selk.de
Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse: IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Frühstückstreffen im Gemeindehaus

Der Frühstückskreis lädt wieder zum Treff im Gemeindehaus ein.

Die nächsten Termine sind jeweils am 6. Mai und am 3. Juni.

Am 6. Mai wird Frau Renate Schroeder zu Gast sein. Frau Schroeder hat in den letzten Jahren immer wieder den Frauen-Weltgebetstag in diversen Ländern besucht.

Den aktiven Reisedienst hat sie zwar zwischenzeitig beendet, aber an dem Samstag wird es eine Zusammenfassung ihrer schönsten und eindrucksvollsten Reisen geben. Darauf darf

man gespannt sein..☺

Am 3. Juni ist für alle Teilnehmenden Gelegenheit, sich ausgiebig und in lockerer Atmosphäre auszutauschen, umrahmt von einem kurzen Programm aus Liedern, Gebet und eventuell einer kurzweiligen Geschichte.

Und natürlich gibt es an beiden Terminen wie immer ein leckeres Frühstück, ☺

Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen..☺

Grundstückseinsatz der besonderen Art in der Johannesgemeinde



Am 22. April fand wieder ein Grundstückseinsatz statt – dieses Mal jedoch mit einem etwas anderen Ablauf.

Neben einem Frühjahrsputz in der Kirche wurden auch die Küche und der große Gemeinderaum im Pfarrhaus gründlich „geschrubbt“.

Auf dem Kirchplatz wurde kein Unkraut entfernt, keine Hecke geschnitten – stattdessen wurde die mittlerweile sehr in die Jahre gekommene Holzhütte im Pfarrgarten abgerissen. Ein starker Sturm im letzten Jahr hatte leider zur Folge, dass ein Abriss unumgänglich war.



Nach gut 2 ½ Stunden war es geschafft und die die Gartenhütte komplett entfernt.

Auf der leeren Fläche wird ein kleiner Blühstreifen angelegt werden.

Nach getaner Arbeit gab es zum Aus-

klang wieder ein kleines Frühstück.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Es hat auch dieses Mal wieder viel Spaß gemacht..☺



Ostergottesdienst mit anschließendem Frühstück

Zu Ostern fand auch dieses Jahr nach dem Gottesdienst wieder ein gemeinsames Frühstück statt - dieses Mal am Ostermontag.

Es war zwar eine überschaubare, kleine Gruppe, die sich dazu eingefunden hatte. Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Brötchen, Kaffee und kalte Getränke wurden wieder von der Gemeinde gestellt, der Belag - und natürlich Ostereier - wurden von den Teilnehmenden mitgebracht.

Ein großes Dankeschön nochmal an Michelle Helling, die sich um die tolle Osterdekoration gekümmert hat! Schön war das..☺

„Du bist mein Held/meine Heldin“

Rückenwind-Gottesdienst am 26. März 2023

Am 26. März 2023 fand wieder ein Rückenwind-Gottesdienst in der Johannesgemeinde statt.

„Du bist mein Held / meine Heldin“ war diese Mal das Thema.

Wer ist heutzutage eigentlich ein Held

oder eine Heldin, was seine/ihre typischen Eigenschaften?

Dazu hatte sich das Rückenwind-Team einige Gedanken gemacht und dabei Beispiele für die unterschiedlichsten Helden vorgestellt. Hier insbeson-

dere die Lebensgeschichte von dem ehemaligen Schauspieler Christopher Reeve, der durch einen Reitunfall querschnittsgelähmt war und dessen Leben sich schlagartig verändert hatte.

Sind Helden tatsächlich immer Vorbilder oder manches mal auch Anti-Helden? Sind die Helden von früher heute noch zeitgemäß? War/ist Jesus ein Held? Diese Gedanken waren auch Bestandteil der Predigt von Ger-

hard Wiese.

Und natürlich gab es wieder moderne Lieder gesungen und begleitet von Anja Klostermann und Gerhard Wiese.

Zum Abschluss gab es nach dem Gottesdienst noch einen warmen Mittagsimbiss im Gemeindehaus.

Der nächste Rückenwind-Gottesdienst findet am 29. Oktober 2023 um 11.00 Uhr statt.

Taizé-Passionsandacht in der Johannesgemeinde



Vor Ostern haben im großen Gemeinderaum des Pfarrhauses zwei Taizé-Passionsandachten stattgefunden.

Bei Kerzenschein und in einer ruhigen, fast schon meditativen Atmosphäre wurden neben Bibeltexten aus der Passionszeit Lieder aus bzw. im Stil der ökumenischen Bruderschaft von Taizé in Frankreich gesungen.

Es gab Zeit zur Einkehr und zum Nachdenken - über das Leben, den Tod und die Auferstehung.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Wolfgang Bäumer, der den Gemeinderaum wunderbar vorbereitet und damit ein perfektes Umfeld für die Andacht geschaffen hatte.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juni

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im August

Im Juli

Reinigungsdienst Kirche

Juni Matthias Meyer

Juli Christel Meyer

August Rachel Müller

September Tabea Niekamp

Die Arbeiten können gegen eine mindestens kostendeckende Sonderspende in die Gemeindekasse abgegeben werden.

Ansprechpartner für Koordination und Fragen ist Harald Helling, Telefon 0163 7326472, harald.helling@hotmail.de

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder im Alter von 18 bis 69 Jahren aufgerufen, die einen eigenen Haushalt führen. Neben der Reinigung der Kirche umfasst die Aufgabe auch die Versorgung mit Blumenschmuck auf dem Altar und ggf. der Bodenvase.

Kekse im Februar – Warum nicht?

Der Jugendkreis informiert

Leider fiel das Plätzchenbacken im November ja aus. Verzichten wollten wir auf diese Aktion aber nicht. Also wurde am folgenden Treffen, dem 10. Februar der Teig in Form gebracht. Spontan kam uns die Idee, dann nicht mehr Sterne und Tannenbäume auszustechen, sondern den Valentinstag als Motto anzugehen. Und so wurden dann leckere Herzen kreiert. Ohne Waage, Nudelholz und Rezept wurde nach Augenmaß und Gefühl ein Teig geknetet. Fertig gebackene Herzen mussten nun noch verziert werden. Am folgenden Sonntag haben wir die Herzen in den Gemeinden Rabber, Schwenningdorf und Blasheim an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Das nächste Treffen war am 28. April. Zur Vorbereitung an der Teilnahme zur diesjährigen SELK-Olympiade unter dem Leitspruch „The circle of life“ in Tarmstedt am 10. Juni gab es noch einiges abzustimmen. Wir benötigen einen Team-Namen, mussten einen Teamleiter auswählen und haben uns

zum Leitspruch die Bibelstelle aus Prediger Spruch 3;1-15 „Alles hat seine Zeit...“ genauer angesehen und diskutiert. Für die Teilnahme stehen dann auch noch Bastelarbeiten im Mai an, um einen „Joker“ zu gestalten. Erste Ideen und Entwürfe zum Was, Woraus und Wann sind besprochen worden.

Wir hoffen auf eine gute Platzierung bei der Teilnahme.

Einen weiteren Termin gibt es noch im Juni -> Die BJT (BezirksjugendTage) in Stadthagen. Klaus Heitkamp



Pfarrkonvent nominiert Kandidaten

Der Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK, der vom 28. Februar bis 2. März in Bergen-Bleckmar tagte, hatte die Aufgabe, einen Kandidaten für das Superintendentenamt zu nominieren.



Dies war nötig, da die Amtszeit des amtsinhabenden Super-

intendent Bernd Reitmayer (Rabber), Anfang November 2023 ausläuft, und er nicht zu einer Wiederwahl zur Verfügung steht. Nominiert wurde Pfarrer Gottfried Heyn (Hannover), der Pfarrer der Bethlehemsgemeinde Hannover und der Zachäusgemeinde Hildesheim ist. nach selk-aktuell

Aktion „Neue Pfarrer für die SELK“ beendet

Mit einem Abschlussrundschreiben zum Osterfest hat Pfarrer Ullrich Volkmar (Sottrum) im Namen der Initiatoren allen Unterstützerinnen und Unterstützern der „Aktion Neue Pfarrer für die SELK“ herzlich gedankt.



Die zu Ostern 2018 begonnene und auf fünf Jahre angelegte Sonderspen-

denaktion ende zwar offiziell, das Thema und auch das Gebetsanliegen, die Übernahme neuer Pfarrer zu ermöglichen, blieben aber weiter aktuell. Mehr als 800.000 Euro seien gegeben worden: Das lasse „einfach nur dankbar staunen und Gott loben!“ nach selk-aktuell

Pfarrer Florian Reinecke wechselt nach Verden

Pfarrer Florian Reinecke, zurzeit an der Martini-Gemeinde der SELK in Radevormwald, hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Verden (Aller)/Rotenburg (Wümme) angenommen.



Der 35-jährige wird mit seiner Familie im Juni an den Pfarrsitz nach

Verden wechseln.

Reinecke war als Pfarrvikar im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim tätig und kam im Mai 2017 zunächst als Pfarrvikar nach Radevormwald.

nach selk-aktuell

Karsten Schreiner: SELK-Jugendreferent



Karsten Schreiner (Arpke) wird nach einer entsprechenden Berufung durch die Kirchenleitung zum 1. Juni hauptamtlicher

Jugendreferent der SELK mit Sitz in Homberg/Efze. Nachdem sich für die Nachfolge im Hauptjugendpfarramt

kein ordiniertes Geistliches gefunden hat, wurde die Stelle nun mit einem Nicht-Ordinierten besetzt. Schreiner hat sein Erstes Theologisches Examen absolviert, sein Vikariat aber aus persönlichen Gründen nicht beendet und sich beruflich anders orientiert. In der Jugendarbeit war er ehrenamtlich durchgehend aktiv. nach selk-aktuell

Jugendkammer tagte

Ende März traf sich die Jugendkammer SELK in Homberg/Efze. Das Gremium – Bezirksjugend-Pastoren und -Koordinatorinnen/Koordinatoren sowie Bezirksjugendvertreterinnen und -vertreter – tagte erstmals ohne einen Hauptjugendpastor. Pfarrer Henning Scharff ist nach 15 Jahren in den Gemeindedienst zurückgekehrt. Ein Pfarrer als Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Schwerpunkt der Tagung waren formale Vorbereitungen und die Durchführung der Wahl eines Jugendreferenten, der künftig



die Stelle besetzen wird.

nach selk-aktuell

ACK beging 75-jähriges Bestehen

Vom 21. bis zum 23. März versammelten sich die Delegierten der Mitglieds- und Gastkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Magdeburg. Dabei stand der erste Tag im Zeichen des Jubiläums „75 Jahre ACK“ mit einem Gottesdienst im Magdeburger Dom und

einem anschließenden Festakt. Die zweitägige ACK-Mitgliederversammlung schloss sich an. Die SELK, seit 1993 Mitglied der ACK, war in Magdeburg durch ihre Ökumenereferentin Dr. Andrea Grünhagen und Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (beide Hannover) vertreten. nach selk-aktuell

Andreas Otto in Theologischer Kommission



Pfarrer Andreas Otto (Hannover) hat eine Berufung der Kirchenleitung zur Mitarbeit in der Theologischen Kommission der SELK angenommen. Nach

einer zunächst gastweisen Teilnahme an der Tagung der Kommission hat der

40-jährige Theologe nun zugesagt, in dem Fachgremium mitzuarbeiten. Die Befauftragung gilt obligatorisch für sechs Jahre. Die Kommission ist von der Kirchenleitung eingesetzt, um zu Fragen der Lehre der Kirche Stellung zu nehmen und Gutachten im Auftrag der Kirchenleitung zu erstellen.

nach selk-aktuell

9. Brunsbrocker Abend mit Christian Wulff

Gut 130 Gäste waren Ende März auf Einladung der St. Matthäusgemeinde Brunsbrock der SELK gekommen, um im „Lintler Krug“ in Kirchlinteln das Referat zum Thema „Hass und Liebe – Gedanken zur Demokratie“ des früheren Bundespräsidenten Christian Wulff (Großburgwedel bei Hannover) zu hören. nach selk-aktuell



von links: Birte Jacobs, Bürgermeister Arne Jacobs, SELK-Pfarrer Dieter Garlich, Wilhelm Hogrefe (Kreistag Verden), Bundespräsident a.D. Christian Wulff, Ingrid Müller (Kirchenvorsteherin der SELK-Gemeinde Brunsbrock).

Weiterer Missionar aus Finnland

Seit einem Monat hat die Lutherische Kirchenmission (LKM) der SELK Verstärkung durch einen weiteren Missionar bekommen. Der finnische Pastor Pasi Palmu wird unter farsisprachigen Menschen arbeiten, schwerpunktmäßig in der theologischen Weiterbildung. Möglich wurde sein Einsatz durch die Partnerschaft der LKM mit der Lutheran Evangelical Association of Finland. Am 5. April besuchte Palmu (Foto: Mitte) mit LKM-Missionsdirektor Roger Zieger (rechts) SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt

D.D. im Kirchenbüro in Hannover.

nach selk-aktuell



Nach der Schulung ist vor der Schulung

Bläuserschulung Niedersachsen-Süd ist wieder da

„Als wäre nichts gewesen“ - so fasst Gottfried Meyer (Detmold) seine Eindrücke zusammen: Meyer blickt dankbar und glücklich auf die Tage der Bläuserschulung im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK in der Woche vor Ostern im Jugend-, Bildungs- und Freizeit Centrum Bückeberg bei Obernkirchen zurück: „Es war wie immer - tolle Kinder, super Wetter, beste Stimmung, fantastisches Team. Wir haben dort oben auf dem Bückeberg Gottes Nähe gespürt und seine Vorliebe für Musik gefeiert“, so Meyer weiter, der als verantwortlicher Organisator nach drei Jahren coronabedingter Pause gerne auf den erholsamen nächtlichen Schlaf verzichtet hat, umso lange wie möglich in den Genuss dieser Gemeinschaft zu kommen.



Das bewährte musikalische Team mit Antje und Svea Struckmann (Soltau/Hannover) wurde in diesem Jahr durch Georg Mogwitz (Leipzig) unterstützt, der auch die Gesamtchorproben am Piano begleitete.

Die Andachten durch Pfarrer Fritz von Hering (Rodenberg) gaben jedem

Tag seinen festen Rahmen; innerhalb dessen musste sich die Erwachsenengruppe Reloaded an jedem Tag auf einen neuen Dozenten einstellen und durfte eine große Vielfalt der Probengestaltung kennenlernen. „Ein Dank geht auch an Pauline Rabe, die als Teamerin den Kennenlernabend gestaltete“, sagt Gottfried Meyer, der sich über die musikalische Qualität des Nachwuchses sehr erfreut zeigte. „Da kommen tolle Musiker und Menschen auf uns alle zu - wie z.B. die 8-jährige Alena aus Bayern, die zum ersten Mal dabei war. Sie war so begeistert, nahezu ‚geflasht‘ von der tollen Gemeinschaft und der schönen Musik, dass sie ihren Vater gleich am nächsten Tag dazu gebracht hat, sie schon jetzt für die Schulung im nächsten Jahr anzumelden. Das ist eine tolle Sache und spornt uns alle an, mit den Schulungen weiterzumachen.“

Die Bläuserschulung des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd findet jedes Jahr in der Zeit von Palmsonntag bis Gründonnerstag statt. Wer Fragen hat und/oder die Arbeit auch finanziell unterstützen möchte ist eingeladen, sich an Gottfried Meyer zu wenden. Es gibt immer wieder viel zu tun. goffy.meyer@googlemail.com

nach selk-news

Kinder-Bibel-Camp in Talle

Einladung zum Kinder-Bibel-Camp vom 12.-13. August 2023



WAS erwartet Euch?

Zwei tolle Tage mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischer Schnitzeljagd, Singen, Theaterprobe, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Übernachtung in Zelten rund um die Kirche.

WAS solltet Ihr mitbringen?

Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Wechselklamotten, Zahnbürste

WER macht das?

Das erweiterte Kinder-gottesdienst-Team der St. Michaelis Gemeinde Talle.

Für WEN?

Alle Kinder ab 6 Jahre.
Bringt doch Eure Freunde mit.

WANN?

Wir starten am Samstag, den 12. August 2023 um 9:30 Uhr und brechen unsere Zelte ab am Sonntag, den 13. August 2023 nach dem Familien-Gottesdienst (11:00 Uhr) und dem gemeinsamen Mittagessen.

WIEVIEL kostet das?

10 Euro pro Person.

WIE ist das mit der Übernachtung?

Jeder kann sein Zelt mitbringen; auch Gruppenzelte stehen zur Verfügung. Eure Eltern können Euch aber auch abends abholen oder selbst mit im Zelt übernachten.

BIS WANN muss ich mich anmelden?

Eure Eltern können Euch gerne vorab bis 06. August per Mail unter claudia_arndt@gmx.de anmelden. Die von Euren Eltern unterschriebene Anmeldung gebt ihr dann bitte spätestens am 12. August 2023 bei uns ab.

Wir freuen uns schon auf Euch!



Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



Das Himmelreich

Der Religionslehrer fragt:
„Wo ist das Himmelreich?“
„In Erlangen“, antwortet
Stephan. „Wie kommst du
denn darauf?“, fragt der
Lehrer. Darauf Stephan:
„In der Bibel steht doch
geschrieben: ‚Suchet das
Reich Gottes zu erlangen.‘“

Aus: „Wer lacht wird selig 2021“
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Gruppentherapie

In der Gruppentherapie des
Psychiaters sollen sich die
Teilnehmer erst einmal
gegenseitig vorstellen.
Der erste beginnt: „Ich bin der
Kaiser von China.“ Darauf fragt
der Psychiater: „Wie kommen
Sie denn darauf?“ –
„Das hat Gott mir gesagt.“
Darauf ein weiterer Patient:
„Was soll ich gesagt haben?“



Aus: „Wer lacht wird selig 2021“
© St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de